

Hutba, 16.08.2019

Die Eigenschaften des Gläubigen

﴿وَعِبَادُ الرَّحْمَنِ الَّذِينَ يَمْشُونَ عَلَى الْأَرْضِ هَوْنًا وَإِذَا خَاطَبَهُمُ الْجَاهِلُونَ قَالُوا سَلَامًا﴾

وَقَالَتْ أُمُّ الْمُؤْمِنِينَ عَائِشَةُ (رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا) فِي حَقِّ النَّبِيِّ ﷺ: «وَاللَّهِ مَا انْتَقَمَ لِنَفْسِهِ فِي شَيْءٍ يُؤْتَى إِلَيْهِ قَطُّ، حَتَّى تُنْتَهَكَ حُرْمَاتُ اللَّهِ، فَيَنْتَقِمَ لِلَّهِ»

Verehrte Muslime!

Ein Muslim ist in jeder Hinsicht ausgewogen. Er ist würdevoll und dennoch bescheiden; selbstbewusst, aber nicht arrogant; erfolgreich, aber niemals überheblich; nachsichtig, aber nicht ohne Prinzipien. So begegnet er tagtäglich den unterschiedlichsten Menschen. Manchmal sind es nette Begegnungen, manchmal wird man ungerecht behandelt. Auch in solchen Fällen müssen wir die Maßstäbe Allahs einhalten.

Liebe Geschwister!

Im Koran heißt es: „**Diener des Erbarmer sind jene, die auf Erden bescheiden auftreten: Wenn die Unwissenden sie anreden, antworten sie ihnen mit dem Friedensgruß.**“¹ In diesem Vers erfahren wir, wie wir zu handeln haben, wenn uns Unrecht widerfährt. Allah fordert uns auf, geduldig zu bleiben, ruhig und mit Würde zu reagieren. Das gelingt uns aber nur mit Allahs Hilfe. Unser Prophet ﷺ sagte: „**Keiner von euch ist so geduldig wie Allah, mit dem Bösen, das er hört. (Die Ungläubigen) schreiben ihm einen Sohn zu, er aber gewährt ihnen Wohlbefinden und Versorgung.**“²

Verehrte Muslime!

Wenn wir eine Sünde begangen haben, bitten wir Allah um Vergebung. So müssen wir auch mit denen geduldig und nachsichtig sein, die uns ungerecht behandelt haben. Das beste Beispiel hierfür ist unser Prophet ﷺ.

Anas ibn Mâlik (r) berichtet: „Ich ging neben dem Gesandten Allahs ﷺ während er ein Gewand trug, dessen Kragen ziemlich grob war. Da kam ein Wüstenaraber zu ihm und zog ihn so heftig am Gewand, dass ich die Hals des Gesandten Allahs (s) sehen konnte, welche Reibspuren der Kragen auf Grund des heftigen Ziehens des Gewandes, aufwies. Der Mann sagte: „O Muhammad, gib mir etwas von dem Geld Allahs, das sich bei dir befindet!“ Der Gesandte Allahs ﷺ wandte sich ihm (barmherzig) zu, lachte und ließ ihm dann eine Gabe aushändigen.“³ Unser Prophet hatte die höchste Stufe erreicht, weil er sich zu beherrschen wusste. Unsere Aufgabe ist es, dem Beispiel unseres Propheten zu folgen.

Liebe Geschwister!

Im Mittelpunkt unseres Lebens steht Allah. Wir leben, lieben und zürnen nach seinen Maßstäben. Aischa (r) beschreibt unseren Propheten folgendermaßen: „**Der Gesandte Allahs ﷺ hat niemals aus persönlichen Motiven Rache genommen. Nur wenn die Rechte Allahs verletzt wurden, ist er dagegen vorgegangen.**“⁴

So handelt auch der einzelne Muslim. Er zürnt, wenn die Religion angegriffen wird, nicht aber, wenn jemand ihn angreift. Er wehrt sich dagegen nach Kräften. In jedem Fall wehrt er sich mit Worten. Wenn er dazu nicht imstande ist, lehnt er das Böse mit dem Herzen ab – und er handelt nicht, um anderen zu gefallen, sondern nur, um Allahs Zufriedenheit zu erlangen.

Wenn er angegriffen wird, sagt der Gläubige „Salam!“, und geht einfach weiter, ohne Hass zu verspüren, denn er weiß, dass es keinen Nutzen hätte zu streiten.

Möge Allah uns zu jenen gehören lassen, die ihren Nafs beherrschen und dem Beispiel des Propheten ﷺ folgen.



¹ Sure Furkân, 25:63

² Buhârî, Hadith Nr. 6099

³ Buhârî, Hadith Nr. 6786

⁴ Buhârî, Hadith Nr. 6099